

Suzuki steigert Umsatz und Gewinn

Durch die Steigerung des Automobilabsatzes in Japan und Kosteneinsparungen ist es Suzuki gelungen, dem Einfluss des ungünstigen Wechselkurses von Yen zu Euro und der Wirtschaftslage insbesondere in den europäischen Ländern entgegenzuwirken. Entsprechend konnte der Konzern in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2012/13 (April bis Dezember 2012) seinen Nettogewinn um 7,8 Milliarden Yen (68,6 Millionen Euro) auf 48,4 Milliarden Yen (425,7 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern. Das bedeutet ein Plus von 19,2 Prozent.

Besonders die Automobilsparte von Suzuki verzeichnete in Japan steigende Nettoumsatzerlöse. Diese sind vor allem auf das zunehmende Absatzvolumen sowie der Einführung neuer Modelle, wie zum Beispiel dem neuen Wagon R auf dem japanischen Heimatmarkt, zurückzuführen.

Weltweit erwirtschaftete die Autosparte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012/13 umgerechnet rund 14,3 Milliarden Euro. Das entspricht einem Umsatzplus von 3,3 Prozent. Das Betriebsergebnis konnte um 15,2 Prozent auf 869,9 Millionen Euro gesteigert werden. Damit erzielte der Kleinwagen- und Allradspezialist für das dritte Quartal das beste Betriebsergebnis, das jemals verzeichnet wurde. Zu diesem Erfolg trugen insbesondere die steigenden Erträge in Indien, Indonesien und im japanischen Heimatmarkt bei.

Suzuki hat die Nettoumsatzerlöse im japanischen Heimatmarkt um 65,4 Milliarden Yen (575,2 Mio. Euro) auf 749,7 Milliarden Yen (6,6 Mrd. Euro) gesteigert. Das bedeutet ein Umsatzwachstum von 9,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Weltweit konnte der Fahrzeugbauer seinen konsolidierten Nettoumsatz um 24,8 Milliarden Yen (218,1 Mio. Euro) auf 1,82 Billionen Yen (16,0 Mrd. Euro) steigern. Das entspricht einem Umsatzplus von 1,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Betriebsergebnis legte im Jahresvergleich um umgerechnet 45,7 Millionen Euro auf 817 Millionen Euro (+ 5,9 %) zu. Die ordentlichen Erträge stiegen knapp 891 Millionen Euro (+ 5,2 %).

Angesichts der aktuellen Entwicklung hat Suzuki die Prognosen für das operative Betriebsergebnis und die ordentlichen Erträge für das gesamte Geschäftsjahr um jeweils knapp 88 Millionen Euro angehoben. Die Ziele für das Konzernnettoergebnis bleiben unverändert. (ampnet/jri)